

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:

A/3/0182

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	17.10.2022
Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz	Vorberatung	10.11.2022
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	12.12.2022

Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Einsatz von mobilen Blitzern ausschließlich an nachgewiesenen Unfallschwerpunkten"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass zukünftig der Einsatz von mobilen Blitzern ausschließlich an nachgewiesenen Unfallschwerpunkten zu erfolgen hat.

Begründung:

Die AfD- Kreistagsfraktion im Kreistag Vorpommern Rügen stellt fest, dass die Ausstattung des Landkreises in Bezug auf Personal und Technik nicht ausreicht, alle Unfallschwerpunkte derart zu überwachen, dass mutmaßlich davon ausgegangen werden kann, dass ein ausreichend signifikanter Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet wird, der wiederum den Einsatz von Kapazitäten in Bereichen rechtfertigt, die ausschließlich der Generierung von zusätzlichen Einnahmen des Landkreises dient.

Somit geht jedweder Einsatz von mobilen Blitzern zu Lasten der Verkehrssicherheit einher und dass lehnt die AfD-Fraktion im Landkreis Vorpommern Rügen ab. Die Generierung von Einnahmen durch den Einsatz von mobilen Blitzern sollte nicht zu den Aufgaben der Verkehrsüberwachung gehören und die eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auch nicht angehalten werden, sich durch den örtlich und zeitlich betriebswirtschaftlich sinnvollsten Einsatz quasi selbst zu tragen. Dieser Ansatz generiert zwar Einnahmen, trägt darüber hinaus aber nicht zur Verkehrssicherheit an den Unfallschwerpunkten bei.

gez. Stefan Giese
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion AfD